



An der Schwarzwaldschule ließen sich Schüler der Jahrgangsstufen acht und neun – hier mit Lehrer Raul Schwarz und Andrea Reinert vom DRK Appenweiler – zu Schulsanitätern ausbilden.

Foto: Schwarzwaldschule

Damit Mitschüler im Ernstfall helfen können

Schwarzwaldschule bildet mit DRK junge Sanitäter aus

Appenweiler (red/bru). Ein aufgeschlagenes Knie, Bauchschmerzen, ein verstauchter Fuß im Sport und kleine Wunden gehören ebenso zum Schulalltag wie Englisch, Mathe und Kunst. Erste Hilfe bekommen Schüler in solchen Fällen nicht nur von ihren Lehrern, sondern auch vom eigens dafür ausgebildeten Schulsanitätsdienst, teilt die Appenweierer Schwarzwaldschule mit.

In einer mehrteiligen Ausbildung des Roten Kreuzes unter Leitung von Jürgen Bollack und Andrea Reinert vom Ortsverband Appenweiler sowie ihrem Lehrer Raul Schwarz erlernten die Acht- und Neuntklässler, wie sie im Notfall Erste Hilfe leisten. In verschiedenen Übungseinheiten legten sie Verbände an,

setzten Notrufe ab, übten die stabile Seitenlage sowie die Einweisung des Krankenwagens auf dem Schulgelände. Ebenso wichtig ist es bei der Erstversorgung, beruhigend auf die verletzten Mitschüler einzugehen.

Neben der Ersten Hilfe kümmern sich die erfahrenen und frisch ausgebildeten „Schulsanis“ auch um die Wartung und Pflege des Materials und des Sanitätsraums in der Schule. Sich für andere engagieren und im Notfall helfen zu können, ist für die frisch zertifizierten Sanis Ehrensache. Sie sind gespannt, was sie bei ihrer neuen Aufgabe alles erwartet, hoffen aber, den Großteil ihres neu erworbenen Wissens nie aktiv anwenden zu müssen, heißt es abschließend.